

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 11

Artikel: Talwärts mit den toten Kameraden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753373>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



† Oberleutnant Walter Duschke-Monten, Gebirgs-Mörz-Komp. 11/36, 35 Jahre alt.
Ist in Duschke, Walter, Monten, Cp. mür. mont. 11/36, 35 ans.



† Leutnant Jakob Mohler, Vorder-Geb.-Sappeur-Komp. 11, 28 Jahre alt.
Ist Mohler, Jakob, Vorder-Geb.-Sappeur-Komp. 11, 28 ans.



† Leutnant Werner Gubhler-Lenzli, Geb.-Fu.-Komp. 11/88, 23 Jahre alt.
Ist Gubhler, Werner, Lenzli, Cp. Gebirgs-Komp. 11/88, 23 ans.



† Wadmeister Friedrich Meier, Wammes-Gebirgs-Führer-Kompagnie 1/4, 29 Jahre alt.
Ist Meier, Friedrich, Wammes, Cp. Führer-Komp. 1/4, 29 ans.

Talwärts mit den toten Kameraden

Aufnahme vom Lawinensplitt bei der Wildhornhütte

Dienstag, den 7. März, um 18.45 Uhr wurde eine 22 Mann starke Truppkolonie des Winter-Wanderhahnenkorps der Gebirgs-Brigade 11, die eine Transportaufgabe zu erfüllen hatte, von einer mächtigen Lawenwelle überrascht. Drei Offiziere und ein Wadmeister fanden den Tod. Das Gros der Kompanie, bestehend aus 73 Mann, war infolge heftigen Schneerains und ständiger Lawenangriffe bei Sonnen- und Nebel in der Wildhornhütte blockiert. An diesem Tag war keine der Abstiegsmöglichkeiten über Hignalp nach Loeb bewerkstelligt worden, was ein Sonntag eine militärische Evakuierung für die vier Opfer unmöglich machte. Die Leichen der vier Kameraden wurden erst am Donnerstag in drei separate Aufgebänge verpackt und von der Wildhornhütte nach der Hignalp, während der vierstündigen Wartezeit der Deutschen in der Hütte waren die Leichen in einem Schuppen neben der Hütte untergebracht. Zum Transport ins Tal wurden sie in Decken eingewickelt und auf Schlitten gebunden. Es lag hier über 1 Meter Schnee.

L'avalanche homicide du Wildhorn.
Le mardi 7 mars, aux environs de 18 h 45, un détachement de 22 hommes de la brigade de montagne 11, qui se rendait d'Hignalp à la cabane du Wildhorn (2100 mètres d'altitude), fut surpris par une avalanche d'avis effroyable. Les officiers, après avoir été plusieurs jours dans la cabane du Wildhorn à Hignalp, remportèrent les corps de trois des victimes. Le premier lieutenant Duschke vint d'être re-

trouvé.

